

# Protokoll Begehung Taubertsbergbad Mainz am 08.07.2009



## Taubertsbergbad Mainz, Pacht- und Betreibervertrag vom April 2003 hier: Jährliche Begehung des Pachtgegenstands gemäß § 5

Gemäß § 5 des o.g. Vertrags sind jährlich gemeinsame Begehungen des Pachtgegenstands durchzuführen und zu protokollieren.

### Teilnehmer:

- Taubertsbergbad Betriebs GmbH (TBB),  
Betriebsleitung: [REDACTED] Technik: [REDACTED]
- Bauunternehmung Gemünden (GU), [REDACTED]  
[REDACTED] Herr: [REDACTED]
- 52 – Sport- und Bauverwaltungsamt; [REDACTED]
- 69 – GWM; [REDACTED]

Beginn: 09:15 Uhr

Ende: 12:15 Uhr

Punkte aus Protokoll 2007 und 2008 wurden, soweit erledigt im Text reduziert oder inhaltlich aktuell ergänzt.

Weiterhin wurden die durchnummerierten Mängelrügen, die für den AG seitens des Betreibers an den GU gesandt wurden, im Anhang chronologisch aufgeführt.

GU und TBB werden gebeten, zu prüfen, ob und wann die Punkte erledigt wurden oder noch offen sind, sofern dies im Anhang hier nicht vermerkt ist.

TOP	Bauteil	wer:	erledigt
2007.05	Umkleiden Therme: Zurückliegender Wasseraustritt an der Wand durch Wasserschaden	GU/ TBB	erledigt
2007.07	Dampfbad Innen: Leuchten in den Sitzbänken funktionieren nicht und fallen heraus; Brüstung dunkelblau verfließt: Fliesen fallen ab; Decke muss erneuert werden (vgl. zurückliegenden Schriftverkehr, u. a. falsche Befestigung); Glaskugelbeleuchtung auf der Säule ist für den Alltagsbetrieb nicht ausreichend befestigt; 2008: Es wird einvernehmlich festgelegt, Deckensanierung und Restarbeiten durch Fa. Vitadom bis <b>15.07.2008</b> . Terminabstimmung mit Betriebsleitung, [REDACTED] Die Kugel ist zwar erneut angeklebt, zeigt jedoch Risse und scharfe Kanten. Herr [REDACTED] überlegt nach einer dauerhaften Lösung, möglicherweise aus künstlichem Material. Abfallende Fliesen wurden repariert. Derzeit Beobachtung ob dies nun dauerhaft ist. Für die herausfallenden LED's wird nach einer Lösung gesucht. Problem Zugänglichkeit der Verkabelung.	GU	offen



	<p><b>Aktuell:</b>                  Die von Vitadom durchgeführten Maßnahmen im April 2009 haben zu keinem mangelfreien Ergebnis geführt, die Sanierung wird vom AG/Stadt Mainz nicht abgenommen:                  Lichtvoute, der Lichtschlauch ist festgetackert in der Decke, keine Reinigungsmöglichkeit. Die Decke wirft schon wieder Blasen. Falsch eingesetzte farbige Fliesen in den Stirnseiten, weiß statt blau. Fliesen fallen an mehreren Stellen schon wieder ab, z. B. an der dem Eingang gegenüberliegenden Rundwand, ebenso an der Lichtsäule in der Mitte. Ersatzlösung für Glaskugel wurde realisiert durch blauen Lichtpunkt, dieser wird von der Betriebsleitung akzeptiert. Lichtsäule mittig: Rosterscheinungen.                  Boden: Betriebsleitung zitiert den Gutachter des GU mit folgender Aussage: Der Boden wäre pitsche-patsche-nass unterhalb der Fliesen.                  In den Stellen, wo die LEDs ersetzt wurden, sind die Ausbesserungsarbeiten durch Fliesen unsauber erfolgt, Fliesen stehen unakzeptabel hervor.  <b>Der GU sichert zu, dass im Laufe dieser Woche eine Stellungnahme zum weiteren Ablauf und zur weiteren Terminierung erfolgt.</b></p> <p>Umfassungswände:                  An den Umfassungswänden, wo die Wandfeuchtigkeit aufgetreten war, hat der Betreiber nur optischen Aufbesserung bzw. Kaschierung der Mängel eine perforierte Schaumstoffmatte aufgebracht, ca. 80 cm Höhe ab Sockel. Auch hier steht eine Aussage von Seiten des vom GU eingeschalteten Gutachters aus. Der Betreiber seinerseits empfiehlt der Stadt Mainz unbedingt ein gerichtliches Beweissicherungsverfahren einzuleiten. Der Betreiber hat einen entsprechenden Leckageeordner angelegt. Mögliche Ursachen: Duscharmaturen.</p>		
<p>2007.09</p>	<p>Lakonium:                  Decke hat Feuchteschäden durch Wassereintritt von oben. Ursache des Wassereintritts konnte nicht festgestellt werden; 2008: Betreiber übernimmt Malerarbeiten - erledigt.</p> <p>Steinwand Wasserfall ist verkalkt;                  2008: Betreiber baut Osmoseanlage ein; Angebot liegt vor</p> <p><b>Aktuell:</b> Wasserfall läuft nicht richtig, noch keine Osmoseanlage eingebaut; da Frage der Ersatzleistung Vitadom für Wegfall LEDs in Tepidarium noch offen, vgl. Schriftverkehr</p> <p><b>Aktuell:</b> Wassereintritt infolge der aktuell laufenden Dachsanierungsarbeiten, dies wird von GU akzeptiert. GU prognostiziert Beseitigung des Schadens bis Ende kommender Woche. Vorab müssen Lichtkuppeln eingedichtet werden.</p>	<p>GU</p> <p>GU</p>	

# Protokoll Begehung Taubertsbergbad Mainz am 08.07.2009



2007.11	<p>Glasfront zum Saunahof: 3 Scheiben durch Beschuss zerstört.                  2008: Betreiber teilt mit, dass dies ein dauerhaftes Problem ist, bereits wieder weitere Scheiben beschädigt  <b>Aktuell: Austausch im Zusammenhang mit Scheibentausch wegen Thermendach</b></p>	TBB	
2008.01	<p>Sauna: Aufzugsanlage                  Stahlkonstruktion korrodiert, Farbe blättert ab  <b>Aktuell: Traggestell wurde nach Information des GU komplett neu aufgebaut, die Stahlteile vorab feuerverzinkt, anschließend beschichtet. Oberflächen weisen jedoch teilweise Unebenheiten auf. Dies wird von der Betriebsleitung bemängelt. Beseitigung/Überarbeitung vor Ort jedoch wegen Verzinkung problematisch.</b></p>	GU	
2008.02	<p>Tepidarium:                  Wasserbecken in der Mitte, Pumpe wurde vor 14 Tagen erneuert, funktioniert aktuell wieder nicht. Überprüfung durch Fa. Vitadom bis 15.07.2008  <b>Aktuell: Stellungnahme GU/Vitadom einholen, Fristsetzung durch GU erforderlich</b></p> <p><b>Neu: in der Deckenvoute zeichnen sich an mehreren Stellen Risse in der Deckenuntersicht ab.                  Neu zu erkennen sind auch Wasserflecken an der Deckenvoute/Untersicht Bereich Eingang.</b></p>	GU  GU	
2008.03	<p>Sauna 1.OG:                  orangefarbene Wand rechts vom Treppenaustritt Bereich Feuerlöschkasten: Senkrechte Risse in der Wand, Anschluss Trockenbau Mauerwerk bzw. Beton.</p>	GU	Schreiben GU 04.11.08 erledigt
2008.04	<p>Sauna 1.OG, Ruheraum, Bereich Glaswand oben                  Voute an der Decke; hier sind Risse in der Decke, Verursacher unbekannt.</p>		erledigt
2008.05	<p>Sauna 1. OG, Bereich Massage                  Oberhalb der Voute Riss im senkrechten Wandteil; direkt unterhalb Decke.</p>	GU	erledigt
2008.06	<p>Sauna 1. OG, Bereich Aufzug                  Treppenaustritt/direkt nach oberster Stufe:                  Belag hat sich leicht abgesenkt</p>	GU	Schr. GU 21.04.09 erledigt
2008.07	<p>Sauna generell, Stellsockel Fliesen                  Sind teils lose, Mangel wird im Rahmen Bauunterhalt vom Betreiber behoben</p>	TBB	erledigt



	Fortsetzung in der Therme		
2007.15	<p>Thermenbereich Feuchteschaden Dach:                  2008: Gutachten liegt vor, Schadensursache bekannt, GU respektive Subunternehmer hat Mängel, soweit bekannt, beseitigt, Mangelfolgeschäden noch offen bis Abschlussbegehung Gutachter, diese vorgesehen für <del>Schuberelevante</del> relevante Teile; RWA-Stellmotoren wurden ausgetauscht.  <b>Aktuell: Sanierung ist in Arbeit.</b>                  Zur Beseitigung der Mangelfolgeschäden:                  Scheibentausch: Hier gab es verschiedentlich Reinigungsversuche. Ergebnis derzeit offen. Es wird jeweils wegen Schadenminimierungspflicht abgewogen, ist eine Reinigung akzeptabel oder muss ein Austausch erfolgen. Grundsätzlich gilt, sofern Scheibenaustausch erforderlich, kann dieser nur außerhalb der Betriebszeiten oder ohne eine Beeinträchtigung des Betriebes erfolgen, einerseits aus Sicherheitsgründen, andererseits um beispielsweise ugerscheinungen während des Betriebes zu vermeiden.                  Nach Angaben Herr [redacted] für den GU ist mit dem Scheibenaustausch frühestens ab einem Zeitpunkt in ca. 6 Wochen zu rechnen. Hier laufen intern noch Klärungsgespräche mit den Versicherungen.                  Scheibenreinigung. Das Reinigungsergebnis wird begutachtet und ist nach Augenscheinnahme akzeptabel. Einschränkung: bei Sonneneinstrahlung gewisse Schlierenerscheinung, kann heute nicht überprüft werden. Bei geringeren geschädigten Scheiben scheint die Reinigungsmethode Erfolg versprechend, andernfalls erfolgt Scheibenaustausch. Berücksichtigt werden muss eine mögliche Eintrübung nach einer gewissen Dauer bei der Reinigungsvariante (daher Vorbehalt).                  RWA-Fenster: Aktuell 2 Stellmotoren defekt. Betriebsleitung teilt mit, dass beim Öffnen der Fenster teils die Kabel abreißen. Kabelführung und Anordnung ist zu überprüfen, da sich teils beim Öffnen der Fenster die Kabelpanzerrohre an den Öffnungsscheren verhaken.                  Türdrücker/Griffstangen Edelstahl, durch Wasserausfall geschädigt: diese sind auszutauschen.                  Dachrand innen Untersichtblenden: Korrosionsschäden bzw. Schäden durch Wasseraustritt sind noch zu beseitigen.                  Aktuell läuft die Verfliesung des Fenstersockels.                  Türgriffe: Ein Türgriff ist derart korrodiert, dass er entfernt wurde. Die Notausgangstüre ist durch Wassereintritt defekt und musste entfernt werden, Austausch erforderlich.                  Rettungswegebeleuchtung: Auf dem Kämpferprofil Türausgang Batteriekasten korrodiert an 2 Stellen in der Fassade.                  Dachbereich: Teller der Lampenabhängungen sind angelaufen oder korrodieren, vermutlich nur verschmutzt.                  Neue Sockelverfliesung: Verwendet wird ein neues Material,</p>	GU	in Arbeit

Protokoll Begehung Taubertsbergbad Mainz am 08.07.2009



	<p>da das alte Produkt nicht mehr lieferbar ist. Vom GU wird bestätigt, dass es die gleiche Qualität und Abriebgruppe ist. Türdurchgang: Natursteinbelag weist ebenfalls Schädigungen durch Wasseraustritt vom Dach auf. Hier sind nochmals Versuche der Überarbeitung beispielsweise Abschleifen, Absäuern etc. zu versuchen. Gewährleistet sein muss, dass das Abriebverhalten nach Überarbeitung nicht schlechter ist, als vorher.</p>		
2007.16	<p>Fischbauchträger Dachkonstruktion, innen: <b>Aktuell:</b> Reinigung der Träger ist erfolgt.</p>	GU	erledigt
2008.07	<p>Thermenbereich Feuchteschaden Dach, außen: Folgeschaden, Bereich Sauna unterhalb Sonnenschutz, ein Lautsprecher korrodiert; Funktion wohl sichergestellt; andere Beschichtung als sonstige Lautsprecher (kein DB703) <b>Aktuell:</b> Austausch Lautsprecher nach Dachsanierung</p>	GU	in Arbeit
2007.18	<p>Podest Rutschenanlage: <b>Aktuell:</b> Drehkreuzanlage ist lose. Ursache unbekannt. Hier ist ein Loch im Boden, Fliesen sind beschädigt. Loch soll zur Schadensminderung umgehend provisorisch geschlossen werden. Bereich Blackhole-Rutsche Einstieg: Löcher in GK-Platten, diese sind teils verfault. Es geht immer noch um die Ursachenforschung: GU hat Gutachter und Firma Wedekind beauftragt die Stufen Zugang Blackhole-Rutsche abzunehmen, um den darunter befindlichen Aufbau zu analysieren. Wurde aber bisher nicht durchgeführt, da die gerillten Stufen schwer lieferbar sind. Man einigt sich hier Ersatzmaterial zu verwenden. Die Betriebsleitung bittet, diesen Termin rechtzeitig mitzuteilen</p>	TBB / GU	offen
2009.01	<p>Ampelanlage Turborutsche: funktioniert nicht, Kabelführung unbekannt. Hier ist ein neues Kabel zu installieren. Behelfslösung durch Betreiber wurde installiert.</p>	GU	
2008.09	<p>Treppenaufgang zur Rutsche: Feuchtigkeit, Farbe blättert ab. <b>Aktuell:</b> vermutet wird Stauwasser vom Schaden an dem Rutscheneinstieg, das über die Treppe auf dem Beton entsprechend nach unten läuft und an der Wand austritt, vgl. Punkt 2007.18</p> <p>Leuchten an der Trennwand zum Hallenbad/Strahler die nach oben strahlen: Hier: Abdeckungen mit Glas, eine Glasscheibe defekt, Abdeckungen der Leuchten korrodieren. <b>Aktuell:</b> Es gibt farbige Folienabdeckungen, die der Betreiber regelmäßig wechselt, kein Mangel</p>		

# Protokoll Begehung Taubertsbergbad Mainz am 08.07.2009



2007.21	<p>Thermenbecken, Fliesenablösung:  <b>Aktuell:</b> Reparatur läuft, bzw. nahezu abgeschlossen  <i>Betriebsunterbrechungskosten: Die Betriebsleitung teilt mit, dass durch die Verlängerung der Sanierungsarbeiten Therme erhöhte Betriebsunterbrechungskosten anfallen; bis dato wurden ca. 89.000 € angekündigt. Eine neue Aufstellung über 54.000 € wird kurzfristig bei der Stadt Mainz einereicht. Die Stadt Mainz, vertreten durch [Name] teilt dem GU mit, dass dies entsprechend an den GU weitergeleitet wird, da die Betriebsleitung die Pachtzahlungen an die Stadt Mainz bereits entsprechend gemindert hat.</i></p>	GU	Läuft seit 15.06.09
2009.02	<p>Therme: Tor zw. Thermenbecken und Außenbecken:          Torsturzeinfassung ist abgesenkt. Zu klären ist, ob dies von Anbeginn war oder nicht (laut GU seit Erstabnahme? Beweislast: GU). Oberhalb des Torsturzes Risserscheinungen; oberseitig Sturz sind Fliesen angebracht. Hier sind Abrisserscheinungen, evtl. Estrich? An den Flanken des Tores blättert die Farbe ab bzw. die GK-Feuchtraumplatten verfäulen.          Toraufhängung Rohr: Die Rosetten sind korrodiert.          Vgl. dazu Mängelrüge Nr. 60; der Ablehnung des GU wird seitens des AG hiermit widersprochen.</p>	GU	
2007.23	<p>Sportbad Fassadenpfosten:          Auch hier ist mittlerweile in geringen Ansätzen ein Wassertritt aus dem Dach am Traufpunkt innen zu erkennen.          2008: Gutachten wurde auf den Sportbadbereich ausgeweitet  <b>Aktuell:</b> Sanierung Dach Sportbad unmittelbar im Anschluss an Thermendach</p>	GU	offen
2007.25	<p>Haupteingang:          Türe rechts von Drehtrommel (von außen) beschädigt.</p>	TBB	erledigt
2007.29	<p>Bestandspläne Objektplanung:          Diese liegen noch nicht vor. Hierzu nochmals Kontakt GWM / Planungsbüro Deyle (Schreiben 22.02.2007 erfolgt).          2008: Planungsbüro Deyle und der GU werden nochmals/letztmals um konstruktive Vorschläge gebeten, wie die Pläne im Nachgang erstellt werden können!  <b>Aktuell:</b> GU sendet alle notwendigen Planunterlagen digital an PBDeyle bis 30.07.2009. Dort erfolgt Abgleich der notwendigen Änderungen nach Informationsaustausch Herr [Name] und [Name] PBD. Bestandspläne letzte Frist bis 30.09.2009</p>	PBD / GU	offen
2007.30	<p>Wartungsverträge:          Die Betriebsleitung wird nochmals gebeten, der GWM die jeweiligen Wartungsverträge der technischen Anlage in Kopie zuzuleiten. Diese sind trotz mehrfacher Abfrage bislang</p>	TBB	offen

# Protokoll Begehung Taubertsbergbad Mainz am 08.07.2009



	nicht bei der GWM eingetroffen. <b>Aktuell: TBB sendet Wartungsprotokolle an GWM</b>		
2008.10	Dachtragwerke Sport- und Freizeitbad Überprüfung der weitgespannten Stahlkonstruktionen auf Rissbildung auf Grund der Verzinkung....		erledigt, kein Befund
2009.03	Sportbad: aktuelle Mängelrüge Nr. 63 für Mehrzweckbecken, Fliesenablösung im Bodenbereich ca. 1,5 x 1,5 m. Provisorische Reparatur ist erfolgt, muss dauerhaft saniert werden. Zeitablauf mit TBB abzustimmen. <b>Es wird eine generelle Vorbehaltserklärung für evtl. weitere Fliesenablösungen in den beiden anderen Becken Sprungbecken und Sportbecken seitens des AG/Stadt Mainz gegeben.</b>	GU	
2009.04	Flachdach Foyerbereich/Verwaltung: Offener Trakt Umkleide Freibad Übergang zur Freibadumkleide Undichtigkeit im Bereich Deckenuntersicht bzw. Attika. Baumbewuchs ist durch GU zu entfernen.	GU	
2007.32	Freibad: Keine Mängel		
2009.05 Alle Bauteile	Flucht- und Rettungswegpläne: fehlen im Gebäude, wurde bei wiederkehrender Prüfung beanstandet. Recherche durch GU: was war im Bauschein gefordert, Brandschutzkonzept; falls nicht, Rechtsgrundlage für nachträgliche Forderung? Rückfrage bei Bauaufsicht.	GU  TBB GWM	
Generell	Appell an die Betriebsleitung, sofern möglich, bei auftretenden Schäden im Sinne der Schadensminderungspflicht, entsprechend reagieren; Beispiel Löcher im Boden zumindest provisorisch verschließen, um weitergehende Schäden zu minimieren (Problem Berücksichtigung der Beweissicherung für Versicherung/Gutachter).	TBB	
generell	Appell an den GU seitens TBB, Maßnahmen rechtzeitig ankündigen und Termine mit Betriebsleitung abstimmen.	GU	

## Protokoll Begehung Taubertsbergbad Mainz am 08.07.2009



Die durchnummerierten Mängelrügen, die für den AG seitens des Betreibers an den GU gesandt wurden, sind nachfolgend chronologisch aufgeführt. GU und TBB werden gebeten, zu prüfen, ob und wann die Punkte erledigt wurden oder noch offen sind; sofern dies im Anhang hier nicht vermerkt ist.

Mängelrügen des Betreibers an den GU		Datum	erledigt
MäRüge Nr. 1	Lüftungsanlage – zurückgewiesen GU 24.07.06	03.03.06	
MäRüge Nr. 2	Bei der Filterrückspülung unserer Badewasserfilter trägt es das Filtermaterial aus. Im Umwälzbetrieb wird durch Verwirblungen im Filter das Filtermaterial bis hoch zum Trichter als Pyramide aufgetürmt	03.03.06	
MäRüge Nr. 3	Die Spülwasserleitung vom Freibad lässt sich nicht entleeren. Da die Anlage 6 Monate im Jahr nicht in Funktion ist, kann das Wasser in der Spülwasserleitung Keimbelastet sein.	03.03.06	
MäRüge Nr. 4	Die elektrische Begleitheizung der Warmwasserversorgung liefert nicht die erforderliche Wärmemenge, die bei Ruhebetrieb erforderlich ist, um 65°C Warmwassertemperatur in der gesamten Warmwasserversorgung sicherzustellen.	03.03.06	
MäRüge Nr. 5	Der Spülwasserbehälter in der Technik ist undicht. Dadurch tritt permanent Wasser aus.	03.03.06	
MäRüge Nr. 6	Die Busverbindung zwischen RLT- Anlage Freizeitbad und Gebäudeleittechnik ist nicht aktiviert. Es sind keine Messwerteinblendungen programmiert. – zurückgewiesen GU 24.07.06	04.03.06	
MäRüge Nr. 7	Es ist keine Spitzlastabschaltung möglich. Da sie nicht in der Gebäudeleittechnik programmiert ist.	04.03.06	
MäRüge Nr. 8	Der Zugang zu den auf dem Dach des Freizeitbades installierten Anlagen, wie RWAs und WC-Dachventilatoren ist nicht ohne externe Hilfsmittel, wie Hubsteiger, möglich. Dadurch ist ein bestimmungsgemäßer Betrieb dieser Anlagen nicht zu jeder Zeit möglich.	04.03.06	
MäRüge Nr. 9	Die Glastür vom Sauna Ruheraum schleift an der Türzarge und lässt sich nicht nachstellen.	21.03.06	
MäRüge Nr. 10	Im Thermenbecken lösen sich wieder die Fliesen vom Beckenboden. Da es sich hier bereits um den zweiten Fall von Fliesenablösung handelt, müssen wir davon ausgehen, dass es weitere Schäden geben wird. Wir fordern Sie daher auf, ein umfassendes Sanierungskonzept bis zum 13.04.2006 vorzulegen.	03.04.06	Vgl. 2007.21
MäRüge Nr. 11	Sportbad brechen Fliesen Beckenumrandung	25.04.06	Schreiben GU 22.08.06
MäRüge Nr. 12	Heizungsanlage – zurückgewiesen GU 27.07.06	09.06.06	

# Protokoll Begehung Taubertsbergbad Mainz am 08.07.2009



Märüge Nr. 13	Der Temperaturfühler vom Dampfbad ist defekt. Dadurch funktioniert der Verdampfer nicht und das Dampfbad ist außer Betrieb. Die Fa. Vitadom haben wir schon am 06.07.2006 telefonisch darüber informiert, aber sie haben nicht reagiert. Da das Dampfbad nicht funktionsfähig ist haben wir massive Gastbeschwerden, die Ihr Geld zurück haben wollen.	17.07.06	
Märüge Nr. 14	Im Dampfbad sind schon wieder Risse in der Decke und die Schrauben von den Deckenplatten rosten.	11.09.06	Vgl. 2007.07
Märüge Nr. 15	Im Dampfbad fallen die LED – Lichter aus den Fliesen, die sich an der Rückenlehne von den Sitzbänken befinden.	11.09.06	Vgl. 2007.07
Märüge Nr. 16	Im Thermenbecken lösen sich wieder die Fliesen vom Beckenboden. Da es sich hier bereits um den 3. Fall von Fliesenablösung handelt, müssen wir davon ausgehen, dass es weitere Schäden geben wird.	16.10.06	Vgl. 2007.21
Märüge Nr. 17	Verdampfer Dampfbad defekt – Sicherung Platine	10.11.06	Schreiben GU 01.12.06
Märüge Nr. 18	Rutschenlandebecken Black hole gerissen	21.11.06	Schreiben GU 01.12.06
Märüge Nr. 19	Frequenzumformer – GU lehnt ab, Schreiben 24.01.07	12.01.07	
Märüge Nr. 20	Im Sauna Außenbecken lösen sich die Fliesen vom Beckenboden.	11.02.07	
Märüge Nr. 21	Chlorvorratsbehälter undicht, es tritt Chlor aus	17.10.07	Schreiben GU 17.10.07
Märüge Nr. 22	Saunabereich, Eckschienen rosten	17.10.07	Schreiben GU 11.04.08
Märüge Nr. 23	Im Saunabereich platzt der Lack vom Behindertenaufzug	17.10.07	Schreiben GU 24.04.08
Märüge Nr. 24	Brunnenanlage Tepidarium funktioniert immer noch nicht – Pumpe; Schreiben GU vom 24.04.08	17.10.07	Vgl. 2008.02
Märüge Nr. 25	Im Sportbad sind Fußbodenfliesen gebrochen	14.11.07	Schreiben GU 25.01.08
Märüge Nr. 26	Im Thermenbecken (Strömungskanal) lösen sich wieder am Beckenboden die Fliesen.	21.01.08	Schr. GU 10.07.09
Märüge Nr. 27	Im Laconium sind Wasserflecken an der Decke.	29.01.08	Vgl. 2007.09
Märüge Nr. 28	Wasserflecken an der Decke vom Rutscheturm (Revisionsöffnung).	29.01.08	Vgl. 2007.18
Märüge Nr. 29	Fenstermotoren in der Therme defekt.	29.01.08	Vgl. 2007.15
Märüge Nr. 30	Mauerwerksrisse im Fönbereich Therme	29.01.08	Schreiben GU 11.04.08

# Protokoll Begehung Taubertsbergbad Mainz am 08.07.2009



MäRüge Nr. 31	Liegt GWM nicht vor		
MäRüge Nr. 32	In der Therme sind weitere 5 Fenstermotoren defekt und einige Fensterflügel verzogen.	04.03.08	Vgl. 2007.15
MäRüge Nr. 33	Am Rutschenstart tropft Wasser von der Decke. Die Revisionsöffnung musste entfernt werden, weil die Gipsdecke aufgeweicht ist und runter zufallen drohte. – GU lehnt ab; Schreiben vom 17.04.08.	01.04.08	Vgl. 2007.18
MäRüge Nr. 34	Durch eine Kernbohrung in der Außenwand kommt Wasser herein (Technikkeller).	03.06.08	Schreiben GU 08.07.08
MäRüge Nr. 35	Die Brunnenpumpe vom Tepidarium funktioniert schon wieder nicht. Diese wurde am 11.04.2008 von Fa. Vitadom ausgetauscht.	03.06.08	Vgl. 2008.02
MäRüge Nr. 36	Die Kehrbohrung von den Lüftungsgeräten auf dem Dach ist undicht. Es läuft bei Regen Wasser im Fönbereich von der Decke.	15.07.08	
MäRüge Nr. 37	Die Schweißnaht vom Einfüllstutzen des Produktbehälters der Elektrolyse Anlage ist undicht. – nach Auffassung GU verjährt (Schreiben 22.09.08) – nicht korrekt.	31.07.08	
MäRüge Nr. 38	Mauerwerksrisse Saunabereich 2. OG	26.09.08	
MäRüge Nr. 39	Die Abflussleitungen in den Wirtschaftsräumen sind durch Fugenmörtel Rückstände verstopft. – laut GU kein Mangel	29.09.08	Schreiben GU 06.02.09
MäRüge Nr. 40	Die Brunnenpumpe vom Tepidarium funktioniert schon wieder nicht. Diese wurde am 11.04.2008 von Fa. Vitadom ausgetauscht.	07.10.08	Vgl. 2008.02
MäRüge Nr. 41	Durch starkes tropfen vom Thermendach sind erneut an 6 Fenstern die Motoren defekt.	02.12.08	Vgl. 2007.15
MäRüge Nr. 42	In der Küche lösen sich Fliesen von der Wand	04.12.08	Schreiben GU 04.02.09
MäRüge Nr. 43	Badewassertechnik, Chlorbehälter	04.12.08	Schreiben GU 21.04.09
MäRüge Nr. 44	Es reißen die Glasscheiben zwischen Sportbad und Kasse	12.12.08	Schreiben GU 15.05.09
MäRüge Nr. 45	Es haben sich ca. 60 weitere Fliesen im Thermenbecken gelöst.	08.03.09	Schr. GU 10.07.09
MäRüge Nr. 46	Fliesenablösung Whirlpool	26.03.09	Schr. GU 10.07.09
MäRüge Nr. 47	Es tropft im Sportbad vom Dach, die Mineralien lagern sich wie in der Therme auf der Glasfassade ab	26.03.09	Vgl. 2007.23
MäRüge Nr. 48	Es tropft in der Sauna vom Dach, die Mineralien lagern sich wie in der Therme auf der Glasfassade ab	26.03.09	
MäRüge Nr. 49	Die Feuerlöschleitung ist in der Therme und Küche undicht	07.04.09	Schr. GU 10.07.09

# Protokoll Begehung Taubertsbergbad Mainz am 08.07.2009



MäRüge Nr. 50	Der GFK Filter vom Hot Whirlpool weist starke Risse am Mannlochdeckel auf. Es besteht Gefahr in Verzug.	07.04.09	Schreiben GU 21.04.09
MäRüge Nr. 51	Der neue Chlorbehälter der Elektrolyseanlage ist schon wieder undicht	20.04.09	Schreiben GU 21.04.09
MäRüge Nr. 52	Im Dampfbad bilden sich schon wieder Blasen an der Decke.	29.05.09	Vgl. 2007.07
MäRüge Nr. 53	Im Dampfbad lösen sich schon wieder die blauen Mosaikfliesen.	29.05.09	Vgl. 2007.07
MäRüge Nr. 54	In der Therme ist das Kabel von der Ampelanlage der Turbo Rutsche defekt	16.06.09	Vgl. 2009.03
MäRüge Nr. 55	In der Therme tropft es vom Rutschenstart die Decke herunter. Die GK-Decke ist durchnässt.	16.06.09	Vgl. 2007.18
MäRüge Nr. 56	Die Bodenverankerung vom Rutschen Drehkreuz ist defekt	16.06.09	Vgl. 2007.18
MäRüge Nr. 57	In der Thermen Umkleide ist die Feuerlöschleitung undicht, es tropft im Sportbad von der Decke.	17.06.09	Schreiben GU 29.06.09
MäRüge Nr. 58	Aufgrund der Sanierungsarbeiten am Thermendach, großer Wassereinbruch durch das Thermendach.	17.06.09	
MäRüge Nr. 59	Die Kalt Wasserleitung vom Sauna Tauchbecken ist undicht.	18.06.09	Schr. GU 10.07.09
MäRüge Nr. 60	Der Torsturz Thermenaußenbecken hat sich gesenkt - Wird von GU zurückgewiesen, Schr. vom 29.06.09, Foto jedoch eindeutig!	19.06.09	Vgl. 2009.02
MäRüge Nr. 61	Der ELA Anlagenraum ist viel zu warm, dadurch werden aufgrund von Übertemperatur die elektrischen Bauteile in den ELA Schränken zerstört.	27.06.09	
MäRüge Nr. 62	Es gibt starke Temperaturschwankungen an allen Duscharmaturen im Haus.	03.07.09	
MäRüge Nr. 63	Es lösen sich jetzt auch im Lehrschwimmbecken die Fliesen vom Beckenboden.	03.07.09	Vgl. 2009.03
MäRüge Nr. 64	Aufgrund der Sanierungsarbeiten am Saunadach, großer Wassereinbruch durch das Saunadach. Das Laconium musste wegen Wassereinbruch geschlossen werden.	07.07.09	
MäRüge Nr. 65	Es sind Risse in der Decke vom Laconium.	07.07.09	

# Protokoll Begehung Taubertsbergbad Mainz am 08.07.2009



Aufgestellt:  
Mainz, den 10.07.2009

[Redacted signature]

Mainz, den 11. Juli 2009  
Gebäudewirtschaft Mainz

[Redacted signature]

## Verteiler:

Teilnehmer:

- Taubertsbergbad Mainz GmbH Fax 5846-10
- Bauunternehmung Gemünden GmbH & Co. KG Fax 06132 – 995599
- [Redacted]
- 52 – Sportamt
- 69 – GWM / PM

zur Kenntnis:

- 80 – Amt für Wirtschaft- und Liegenschaften